

MEDIENMITTEILUNG

Zofingen, 14. April 2026

GV Aargau: Abschiede und Begrüssungen

9. April, Golfrestaurant aarau-WEST: Die Sektion Aargau traf sich mit ihren Mitgliedern zur jährlichen Generalversammlung in Oberentfelden. Unmittelbar angrenzend an die Autobahn A1 informierte der Vorstand um Präsident Michael Hallauer unter anderem über den geplanten Umbau Im Lackierbereich des Ausbildungszentrums in Zofingen – welchen die Stimmberechtigten einstimmig genehmigten.

Rund 120 Anwesende gaben sich an diesem frühsommerlichen Abend in Oberentfelden die Ehre und dem Vorstand das Gefühl, ernst genommen zu werden. Entsprechen erfreut zeigte sich Sektionspräsident Michael Hallauer in seiner eröffnenden Ansprache: «Eure stets so zahlreiche Teilnahme zeigt mir, dass Euch das Wirken im Verband und der Sektion interessiert. Dies stärkt unsere Gemeinschaft.» 43 anwesende Stimmberechtigte liessen sich fortan durch das Programm der GV führen.

Umbau des üK-Zentrums stösst auf offene Ohren

Als eines der Highlights des Abends präsentierte der Vorstand den geplanten Teilumbau im üK-Zentrum in Zofingen. «Wir möchten auf aktuell noch nicht optimal genutztem Platz einen Lackiervorbereitungsplatz einrichten, unter anderem mit Blachen, welche bei Bedarf den Raum abschirmen sollen und solche Arbeiten möglich machen», so Hallauer.

Mit der neuen Installation könnten mehr Kurse angeboten und damit einhergehend auch neben Andreas Arnold ein zweiter Zentrums-Leiter angestellt werden – was die Leitung personell entlasten würde. Die anwesenden Mitglieder gaben dem geplanten Umbau und den damit verbundenen Kosten von 150'000 Franken grünes Licht. Die Fertigstellung ist auf Ende Oktober 2026 terminiert, passend zum 50-jährigen Jubiläum des üK-Zentrums.

Bildung im Mittelpunkt

Das Thema Bildung und Ausbildung zog sich als roter Faden durch den Abend. Nebst dem Sektionspräsidenten Hallauer betonte auch Gastredner Urs Widmer, Geschäftsleiter beim Aargauischen Gewerbeverband, die Bedeutung der Ausbildung. «Die Carrosseriebranche ist weit mehr als Blechreparatur und Lackarbeit. Sie ist innovativ, stark und vielseitig. Ein Berufsverband ist das Fundament für faire Rahmenbedingungen – und indem Sie als Betriebe junge Fachkräfte ausbilden, sichern Sie nicht nur die Zukunft der Branche, sondern auch jene des Kantons.» Abschliessend würdigte er das Engagement der Sektion mit ihrer Präsenz an der Aargauischen Berufsschau.

Diese Fahrtrichtung schlug auch Michael Hallauer ein, jene Richtung starke Bildung. «Ich danke im Namen der Sektion allen Mitwirkenden für einen abermals tollen Auftritt an der Berufsmesse vom letzten September.»

Herzlich willkommen

Nicht zum 50. Mal Geburtstag wie das üK-Zentrum Zofingen im kommenden Oktober, dafür aber Premiere in den Reihen der Sektion feierten im Golfrestaurant vier neue Mitgliederbetriebe. Zum Fotoshooting vor versammelter Menge durften die ABR Autospritzwerk GmbH aus Oftringen, das Spritzwerk HC Feraj aus Reinach, die UG upgrade garage GmbH aus Laufenburg sowie die Autospritzwerk Wingling Kalt GmbH aus Kleindöttingen antreten.

Durch die Neueintritte kann die Sektion mit einer Person mehr an der Delegiertenversammlung von carrosserie suisse vertreten sein. Hierbei wählten die Mitglieder Qazim Buzhala von der Jimmy Carrosserie AG aus Sisseln neu zur Gruppe der Delegierten ab 2027 hinzu.

So positiv die Neueintritte auch ankamen: Der emotionale Höhepunkt des Abends gehörte Denise Amman. Die langjährige Mitarbeiterin von Martin Leiser, dem Geschäftsführer der Sektion Aargau, verabschiedete sich nach 19 Jahren als Sekretärin der Sektion. Leiser fand zu ihrem letzten Auftritt passende Worte: «Liebe Denise, du warst immer zuverlässig, hattest das Geschehen vollends im Griff und die Zusammenarbeit machte enorm viel Spass – im Namen der Sektion danke ich dir von ganzem Herzen und wünsche dir alles Gute.» Auf Vorschlag des Vorstandes verliehen die Mitglieder Denise Amman die Ehrenmitgliedschaft der Sektion. Weiterhin als Sekretärin erhalten bleibt der Sektion Nelly Diaco.

Forum Carrosserie im Blick

Kurz, bevor sich das Geschehen in Richtung Kulinarik bewegte, nutzte Präsident Hallauer noch die Gelegenheit, um einige Termine hervorzuheben. «Im November etwa präsentiert carrosserie suisse zum ersten Mal das Forum Carrosserie. Ich freue mich und bin gespannt auf diesen neuen Netzwerkevent mit interessanten Themen rund um Nachhaltigkeit, Betriebsführung und zum Arbeitsmarkt Schweiz.» Das Forum Carrosserie findet am 4. November im Vorfeld der Auto Zürich in der Giesserei Oerlikon statt und richtet sich an Führungspersonen aus der Branche und weitere Insider.